

# BGF im Verein

## Kooperationsvereinbarung

Zwischen dem Betrieb \_\_\_\_\_,  
vertreten durch die Geschäftsführung, und dem Sportverein  
\_\_\_\_\_ vertreten durch  
Geschäftsführung/Vorstand, wird folgende Kooperationsvereinbarung geschlossen:

### 1. Bezeichnung des Angebotes: „BGF im Verein“

Das Bewegungsangebot erstreckt sich über drei Monate und umfasst 12 Trainingseinheiten. Die Trainingseinheiten finden einmal pro Woche am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr statt.

Projektstart am \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Projektende am \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

2. Das Vereinbarung tritt mit dem Datum der Unterzeichnung in Kraft und endet nach vollständiger Durchführung der 12 Trainingseinheiten automatisch oder kann mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden. Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund ist jederzeit möglich. Sie erfolgt schriftlich unter Angabe der Gründe. Nach Ablauf der vorliegenden Vereinbarung einigen sich beide Partner auf ein eigenständiges Finanzierungsmodell, sodass das Bewegungsangebot langfristig weitergeführt werden kann.

Die Partner einigen sich auf folgende Lösung zur langfristigen Finanzierung:

- Der Betrieb wird gemäß Vereinssatzung als juristische Person Mitglied des Sportvereins.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen gemäß der Vereinssatzung eine Mitgliedschaft im Sportverein ein.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlen eine Kursgebühr in einer Höhe von \_\_\_ € pro Monat/Woche zahlen, während Vereinsmitglieder eine ermäßigte Kursgebühr in Höhe von \_\_\_ € pro Monat/Woche zahlen.
- Der Betrieb zahlt für die Beschäftigten eine Kursgebühr in einer Höhe von \_\_\_ € pro Monat/Woche.
- Die Betrieb zahlt eine Übungsleiterpauschale in Höhe von \_\_\_ € pro Monat/Woche an den Sportverein.
- Andere Lösung: \_\_\_\_\_

3. Das Bewegungsangebot für die Dauer von 12 Trainingseinheiten ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Die Aufwandsentschädigung für die Übungsleitenden wird durch die Förderung des Landessportverbandes Schleswig-Holstein unterstützt.
4. Der Sportverein garantiert die kontinuierliche Durchführung der Trainingseinheiten im Rahmen von „BGF im Verein“. Dies beinhaltet neben der Bereitstellung des entsprechenden Trainingsmaterials, vor allem den Einsatz qualifizierter Übungsleitender.

Übungsleiter\*in: \_\_\_\_\_

Übungsleiter\*in: \_\_\_\_\_

6. Um eine optimale Betreuung der Teilnehmenden gewährleisten zu können, ist die maximale Zahl der Teilnehmenden auf \_\_\_ Personen beschränkt.
8. Der Landessportverband Schleswig-Holstein erhält eine Kopie der unterzeichneten Kooperationsvereinbarung.  
Landessportverband Schleswig-Holstein; Fynn Okrent; [bgf@lsv-sh.de](mailto:bgf@lsv-sh.de)

**Kontaktdaten der Vertragspartner:**

Betrieb:	Sportverein:
Adresse:	Adresse:
Tel.:	Tel.:
E-Mail:	E-Mail:

Datenschutz: Wir sind mit der Verarbeitung der in diesem Antrag erfassten Daten zum Zweck der Teilnahme am Projekt „BGF im Verein“ einverstanden. Im Übrigen werden die Daten nicht an Dritte weitergeleitet. Die Nutzung der Daten zu werblichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. Wir können jederzeit die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten widerrufen und somit den Antrag zurückziehen.

\_\_\_\_\_

**Betrieb**

\_\_\_\_\_

**Sportverein**

\_\_\_\_\_

**Ort, Datum**